

P. P.

In meinem Verlage sind erschienen und liegen zur Versendung bereit:

①

Zwischen den Wäldern

Roman von Ewald Gerhard Seeliger

Reich illustriert von Fritz Koch-Gotha

Preis broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

Preis eleg. geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.75 bar.

In die Wälder der schlesischen Oderniederung führt uns der bekannte Hamburger Schriftsteller. Und man folgt ihm gern, denn er ist ein Landschafts- und Charakterschilderer von fesselnder Kraft. Der Duft der schlesischen Tannenwälder mit ihren ragenden Baumriesen und die kernige Gesundheit der dortigen, von der modernen Kultur noch wenig berührten Menschen mutet die moderne, überreizte Welt außerordentlich heimisch an. Sonniger Humor breitet sich über dem Ganzen, ein Humor, der zu frisch-heiterem Lachen animiert, eine fröhliche Laune, die befreiend wirkt und uns emporzieht aus der Öde des Alltagslebens. Die Handlung des Romans ist außerordentlich anregend: Ein junges Mädchen, wie's flügge wird, und eine alte Tante, wie sie mit dem Reste ihrer Reize einen Mann zu kapern sucht . . . — Der Roman ist von dem bekannten Maler Fritz Koch-Gotha geradezu meisterhaft illustriert. Die Kochschen Figuren sind den Typen, die der Dichter geschaffen hat, kongenial.

Nordkaper

Ein fideler Reiseroman von Wilh. Poock

Preis broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

Preis eleg. geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.75 bar.

Eine gar ergötzliche Reise nach dem Nordkap macht der Leser dieses fidelen Romans mit. Der humorvolle Schriftsteller zeichnet die bunt zusammengewürfelte Gesellschaft eines Vergnügungsdampfers, Typen aus allen Gesellschaftsschichten, die durch das stete Zusammenleben an Bord miteinander in Berührung kommen, ohne irgendwelche Gemeinsamkeitsgefühle zu besitzen. Dieses Annähern der einen und das Zurückweichen der andern, diese kleinen Schiffsintrigen und der Lebensroman zweier großer Menschen, der sich dort anspinnt, sind meisterhaft geschildert. Von unvergleichlicher Schönheit aber ist die Episode, wie sich zwei Menschenherzen unter dem gewaltigen Eindruck der Mitternachtsonne auf den Felsen des Nordkaps fanden. Und grandios sind die Schilderungen der Isländszenerien, die der Autor dem Leser aufrollt. Mit sonniger Satire sind die Mitreisenden gezeichnet, besonders die würdige Hamburger Dame, Frau Paridom Dabelstein.

Ich bitte Sie um tätige Verwendung für diese zwei vorzüglichen Romanbände, mit denen Sie in bevorstehender Weihnachtsaison sicher guten Absatz erzielen werden.

Hochachtungsvoll

Philipp Reclam jun.
Verlagsbuchhandlung

Leipzig,
November 1908.